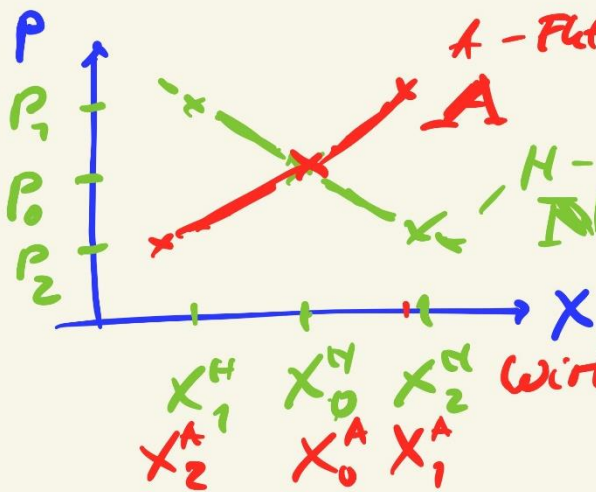


Marktträumerung *PAZ

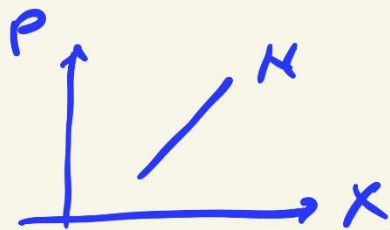
1. A; H [PV; MV] → Markt
2. vollständige Info-Austausch
3. Preisfindung
4. Handel zu P_0
 A: $PV \leq P_0$
 N: $PV \geq P_0$
 Ausschluss
 A: $PV > P_0$
 N: $PV < P_0$
5. P_0 wird Orientierung

Marktmodell Walras

ursache

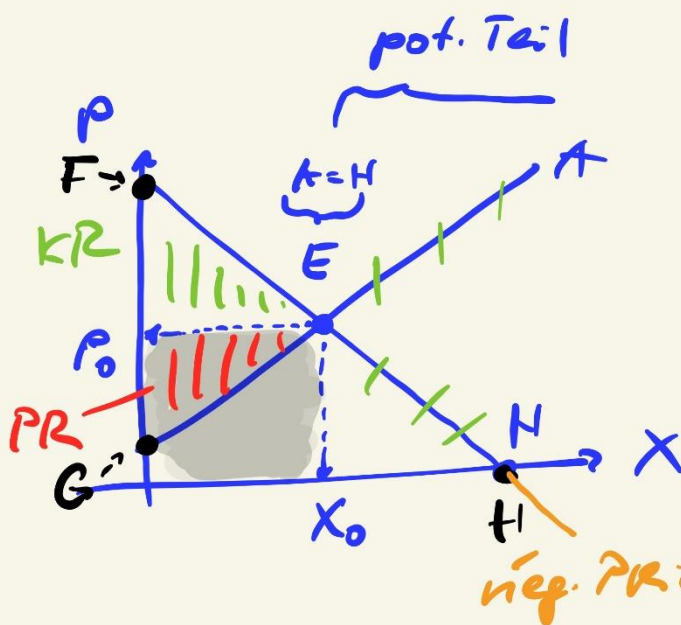
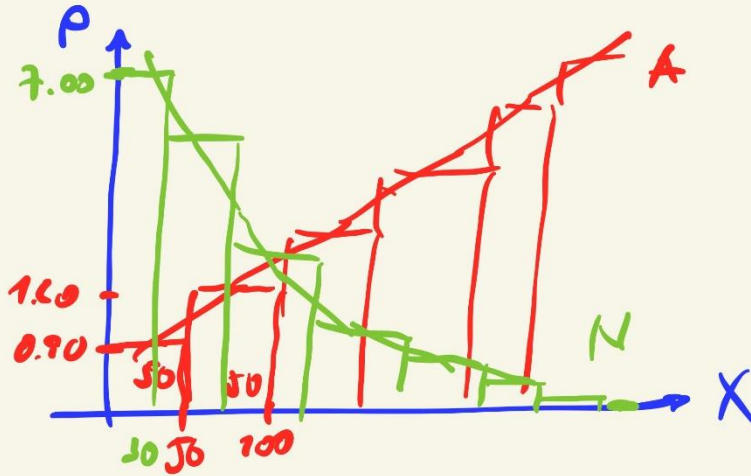


~~$y = f(x)$~~
 $x_{A;H} = f(P)$
 Mengen-
 anpassung



- Beob - Effekt
 Geldmangelkollaps
- USA 30er Jahre
 Brot
 |
 Fleisch
 → substitutive G
- vs.
 → komplexe effekte
 G.

Marktall
 → indiv.
 KiN

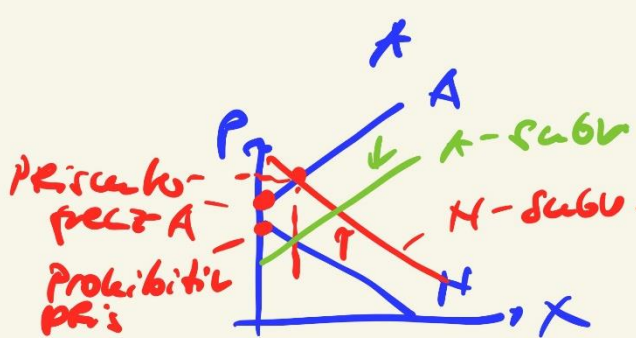


$E - A = H$ GGW
 $A \cdot X_0 = P_0$
 $P_0 \cdot X_0 = G$

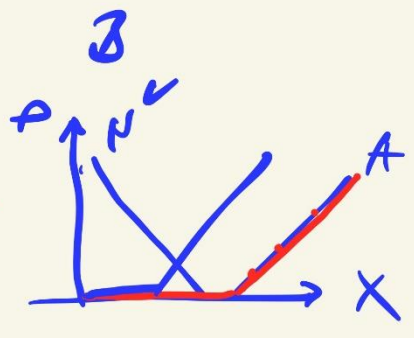
F - Verbotspreis
 prohibitiv-
 preis

H - Sättigungsmenge

G - Preisuntergrenze A



→ keine Raumverf., weil ...



→ freie Güterverf.

MYLON

- ideale Markt
- Voraussetzungen
- Transparenz
 - freie Konkurrenz
 - mind. 50 Anbieter und so viele Nachfrager → kein kann Preis bestimmen
 - Homogenität d. Güter
 - Punktmarkt
 - keine räumliche Ausdehnung
 - keine zeitliche Ausdehnung
- Preisbildung Raumverf. Real

- keine
indiv. Präferenzen

↳ Ziel: PRT

A1: XT	Wettbewerb	} ✓ ✓ (2)	
A2: K↓			P↓ XT
A3: K↓↓↓ durch Innovation			PRT↓

(3) neue Märkte für neue Güter
(natürliches Wachstum)

- KI/AI
- Transport
- Nanotechnologie ...
- ET

(4) in Krugmanlay: mit Faktor-
allokation

*

|
→ räumlich
→ Branchen
→ in Unternehmen
* Maschtdynamik → Fröste...